

Datum 03.01.2014

AZ SG 11 - sw

Kurzinformation über die Sitzung des Stadtrates am 17.12.2013

Bericht des Bürgermeisters - Informationen zur Kommunalwahl am 16. März 2014

Die Wahlvorschläge für die Stadtratswahl können ab 17. Dezember 2013 rechtswirksam bei der Stadt Unterschleißheim eingereicht werden. Die notwendige öffentliche Bekanntmachung wird am 17. Dezember 2013 ausgehängt. Der späteste Zeitpunkt für die Einreichung der Wahlvorschläge ist der 23. Januar 2014, 18.00 Uhr.

Die Verwaltung hat alle Ortsparteien in einem Anschreiben hierüber informiert und zusätzlich die Termine in der Presse veröffentlicht.

Mit diesen Maßnahmen soll verhindert werden, dass eine Partei oder Wählergruppe den Termin für die Abgabe des Wahlvorschlages übersieht.

Der Wahlausschuss wird in seiner Sitzung am 04. Februar 2014 um 20.00 Uhr im Besprechungszimmer des Ersten Bürgermeisters über die Gültigkeit der eingereichten Wahlvorschläge und über die Zulässigkeit von evtl. Listenverbindungen beschließen (Art. 32 Abs. 2 GLKrWG).

Zur Kenntnis genommen

Bericht des Bürgermeisters - Änderungen Sitzungskalender 2014

Es wird mitgeteilt, dass aufgrund mangelnder Themen die Sitzung des Kulturausschusses vom 23.01.2014 verlegt wird auf: **Dienstag, 25.02.2014, 18:00 Uhr.**

Ferner entfällt die Sitzung des Kulturausschusses vom 27.03.2014.

Die Ausschussmitglieder werden gebeten, diese Änderungen zur Kenntnis zu nehmen.

Zur Kenntnis genommen

Bericht des Bürgermeisters - Bürgerbeteiligung Lohhof-Süd - Bürgerversammlung am 13. Februar 2014

Am 07.11.2013 fand der 3. und letzte Arbeitskreis statt und brachte das Ergebnis, dass folgendes Maßnahmenpaket weiterverfolgt werden soll:

1. Kreuzung B13 / Münchner Ring

- Bau eines freien Rechtsabbiegers Knoten B13 / Münchner Ring

- Anpassung Ampelprogramm B13 / Münchner Ring
- 2. Kreuzung B13 / Kreuzstraße
- Anpassung Ampelprogramm Knoten B 13 / St 2053
- Bau eines 2. Linksabbiegestreifens Knoten B 13 / St 2053
- 3. Kreuzung Einfahrt Mallertshofener Straße
- Errichtung einer Verkehrsinsel/Schutzplanke St 2053/Mallertshofener Str.
- 4. Verkehrsreduzierungsmaßnahmen in Lohhof-Süd
- Tempo 10
- 5. Errichtung einer neuen Ampel Stadionstraße
- 6. Umgehungsstraße als langfristiges Ziel

Die Planungsergebnisse bzw. vorgeschlagenen Maßnahmen der Bürger werden derzeit von Dorsch Consult hinsichtlich Machbarkeit, Entlastungswirkung, Kosten etc. geprüft. Die Ergebnisse dieser Prüfung sowie eine Abwägung der Vor- und Nachteile werden in einem Schlussbericht dokumentiert und im Nachgang dem Protokoll zugefügt. Das Protokoll ist im RIM eingestellt.

Das Ergebnis der Bürgerbeteiligung wird am Donnerstag, 13.02.2014, 19.00 Uhr, Festsaal, in einer Bürgerversammlung (speziell zu diesem Thema) von den Bürgern selbst vorgestellt.

Die Stadträte mögen sich diesen Termin vormerken und sind schon jetzt dazu herzlich eingeladen.

Zur Kenntnis genommen

Bericht des Bürgermeisters - Straßenunterführung Bezirks-/Hauptstraße - Infoveranstaltung

Mitte Februar 2014 beginnt der Bau der Straßenunterführung. Die Bauzeit dauert insgesamt bis September 2015. Dann wird eine barrierefreie, fußgänger- und fahrradfreundliche Unterführung eine kreuzungsfreie Unterführung der Bahngleise ermöglichen. Die Kosten von rund 11 Millionen Euro teilen sich auf die Bundesrepublik Deutschland, die Deutsche Bahn AG und die Stadt auf.

Die Bauabschnitte gliedern sich nach dem heutigen Planungsstand für **2014** in folgende Zeiten:

Bauabschnitt 1: 17.02. – 30.03.2014

Der Bahnübergang ist für den Kfz-Verkehr gesperrt, für Fußgänger und Radfahrer offen. Die Keplerstraße ist zwischen Hauptstraße und Ganghoferstraße eine Einbahnstraße.

Bauabschnitt 2: 30.03. – 21.09.2014

Der Bahnübergang ist für den Kfz-Verkehr gesperrt. Westlich der Bahn können Fußgänger und Radfahrer die Dieselstraße benutzen, der Grünzug parallel zur Keplerstraße ist gesperrt.

Bauabschnitt 3: 21.09. – 19.12.2014

Der Bahnübergang ist für den Kfz-Verkehr gesperrt. Westlich der Bahn können Fußgänger und Radfahrer die Dieselstraße benutzen, der Grünzug parallel zur Keplerstraße ist gesperrt. Schwerpunkt der Baumaßnahmen ist der Bereich Keplerstraße/ Hauptstraße/Bahnlinie.

Die Bauabschnitte gliedern sich nach dem heutigen Planungsstand für **2015** in folgende Zeiten:

Bauabschnitt 4: 22.12.2014 – 06.03.2015

Zwischen Dezember 2014 und März 2015 wird der Bahnübergang für alle Verkehrsteilnehmer freigegeben werden. Der Grünzug entlang der Keplerstraße ist wieder für Fußgänger und Radfahrer nutzbar.

Bauabschnitt 5: 09.03. – 24.05.2015

Der Bahnübergang ist für alle Verkehrsteilnehmer offen. Nicht möglich ist eine Fahrtbeziehung Hauptstraße - Raiffeisenstraße. Die Nelkenstraße wird als Einbahnstraße ausgewiesen.

Bauabschnitt 6: 25.05. – 10.07.2015

Der Bahnübergang ist für den Kfz-Verkehr gesperrt, für Fußgänger und Radfahrer offen. Die Verkehrsfreigabe für das Unterführungsbauwerk kann erfolgen.

Bauabschnitt 7: 12.07. – 11.09.2015

Rückbau des Bahnübergangs (Signalanlagen, Bahnwärterhaus). Wegen des Straßenbaus in der Dieselstraße ist diese für den gesamten Verkehr gesperrt.

Zur Information der Öffentlichkeit wird am Mittwoch, den 5. Februar 2014, 18.00 Uhr, Großer Sitzungssaal, eine Infoveranstaltung stattfinden.

Die Planungsverantwortlichen werden dabei die einzelnen Bauabschnitte mit den sich daraus ergebenden Änderungen für die Verkehrsteilnehmer vorstellen.

Die Stadträte mögen sich diesen Termin vormerken und sind schon jetzt dazu herzlich eingeladen.

Zur Kenntnis genommen

Bericht des Bürgermeisters - Sachstand der Bezugfertigkeit des 6. Kinderhauses

Aus gegebenem Anlass möchte die Verwaltung hiermit bekannt geben, dass in Abstimmung mit dem zukünftigen Träger des 6. Kinderhauses, der Paritätischen Kinderbetreuung GmbH, der Kinderhausleiterin und der Bauverwaltung im Rahmen eines Ortstermins am 12.12.13 einvernehmlich vereinbart wurde, die Betriebsaufnahme vom 13.01.2014 auf den 03.02.2014 zu verlegen.

Obwohl die Bauverwaltung gemeinsam mit den planenden und bauleitenden Architekten und Fachingenieuren nach derzeitigem Kenntnisstand davon ausgeht, dass die Bezugfertigkeit zzgl. notwendiger behördlicher Abnahmen und der Erteilung der Betriebserlaubnis bis zum 10.01.2014 erreicht werden kann, verbleiben dennoch gewisse Risiken:

So kann bis heute die Deutsche Telekom trotz seit Oktober 2013 vorliegenden Antrags noch keinen garantierten Netzanschlussstermin benennen, der für den Betrieb der baurechtlich geforderten Aufschaltung der Brandmeldeanlage unabdingbar ist. Ebenfalls hielt es der Träger trotz vorhergehender Abstimmung vom 25.11.2013 für nicht zweckmäßig, dass die Montage der fest eingebauten Möbel zwischen dem 07.01. und dem 10.01.2013 stattfindet, da der geplante Umzug bis spätestens 11.01.2013 abgeschlossen sein sollte.

Letztendlich wurde es vom Träger als logistisch zu große Herausforderung gesehen, wenn Handwerker die letzten Arbeiten zur Fertigstellung der Einrichtung verrichten und gleichzeitig der Umzug gemeinsam mit freiwilligen Eltern stattfinden soll.

Die Bauverwaltung entschuldigte sich für die Unannehmlichkeiten und sicherte dennoch zu, das Ziel der Baufertigstellung weiterhin beim 10.01.2014 zu belassen.

Zur Kenntnis genommen

Erlass einer Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 1. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen 2. Finanzplanung für die Jahre 2015 bis 2017

Herr StR Utz beantragt Schließung der Rednerliste.

Es bestehen keine Einwände.

Änderungsantrag Herr StR Knatz und Frau StR Huber:

Die Errichtung des Thermalwasser –Außenbeckens soll zurückgestellt und aus dem Haushalt herausgenommen werden.

3 Ja-Stimme(n), 28 Gegenstimme(n)

Damit ist der Antrag abgelehnt.

1. Der Stadtrat erlässt gemäß Art. 63 i. V. m. Art. 65 Abs. 1 der Gemeindeordnung die vorliegende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 samt Haushaltsplan und Anlagen (§ 2 KommHV-Kameralistik) in der Fassung vom 09.12.2013.

31 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

2. Der Stadtrat beschließt den Finanzplan für die Jahre 2015 bis 2017 als Anlage zum Haushaltsplan gemäß Art. 70 der Gemeindeordnung i. V. m. VV Nr. 2 zu § 24 KommHV in der Fassung vom 09.12.2013.

31 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Feststellung der Jahresabschlüsse der Stadtwerke Unterschleißheim - Feststellung des Jahresabschlusses 2010 und Entlastung

1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2010 mit einer Bilanzsumme von 18.740.264,41 Euro und einem Jahresfehlbetrag von 2.028.012,11 Euro wird festgestellt.
2. Der Jahresfehlbetrag der Geschäftsbereiche Servicebetrieb, Freizeitbad sowie Sportanlagen Lohhof und Riedmoos in Höhe von 2.024.639,60 Euro wurde aus dem Haushalt der Stadt ausgeglichen. Der Jahresverlust der Geschäftsbereiche Wasserversorgung und Photovoltaik in Höhe von 3.372,51 wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Dem 1. Bürgermeister und der Werkleitung wird für das Jahr 2010 Entlastung erteilt.

30 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)
(ohne Herrn StR Negele)

Feststellung der Jahresabschlüsse der Stadtwerke Unterschleißheim - Feststellung des Jahresabschlusses 2011 und Entlastung

1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2011 mit einer Bilanzsumme von 21.543.763,33 Euro und einem Jahresfehlbetrag von 2.901.489,75 Euro wird festgestellt.
2. Der Jahresfehlbetrag der Geschäftsbereiche Servicebetrieb, Freizeitbad sowie Sportanlagen Lohhof und Riedmoos in Höhe von 2.449.777,86 Euro wurde aus dem Haushalt der Stadt ausgeglichen. Der Jahresverlust des Geschäftsbereichs Wasserversorgung, der Jahresüberschuss des Geschäftsbereichs Photovoltaik sowie die Summe der Abschreibungsbeträge der übrigen Geschäftsbereiche in Höhe von 451.711,89 Euro werden auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Dem 1. Bürgermeister und der Werkleitung wird für das Jahr 2011 Entlastung erteilt.

30 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)
(ohne Herrn StR Negele)

**Feststellung der Jahresabschlüsse der Stadtwerke Unterschleißheim
- Feststellung des Jahresabschlusses 2012 und Entlastung**

1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2012 mit einer Bilanzsumme von 22.610.874,04 Euro und einem Jahresfehlbetrag von 2.052.653,81 Euro wird festgestellt.
2. Der Jahresfehlbetrag der Geschäftsbereiche Servicebetrieb, Freizeitbad sowie Sportanlagen Lohhof und Riedmoos in Höhe von 1.786.067,95 Euro wurde aus dem Haushalt der Stadt ausgeglichen. Die Jahresüberschüsse der Geschäftsbereiche Wasserversorgung und Photovoltaik abzüglich der Summe der Abschreibungsbeträge der übrigen Geschäftsbereiche werden in Höhe von 266.585,86 Euro auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Dem 1. Bürgermeister und der Werkleitung wird für das Jahr 2012 Entlastung erteilt.

30 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)
(ohne Herrn StR Negele)

Entscheidung über verschiedene Anträge aus der Mitte des Stadtrates

- Antrag vom 20.03.2012 betr. „Einheimischenmodell im Wohngebiet zwischen Sportpark und Neufahrner Straße“

- Festlegung der Vergabekriterien bzw. -modalitäten

Antragsteller: SPD-Fraktion – Herr StR Böck

1. Der Stadtrat nimmt vom Sachvortrag der Verwaltung Kenntnis.
2. Der Stadtrat stimmt den erarbeiteten Richtlinien zur begünstigten Zuteilung von städtischen Grundstücken im Wohngebiet „Nördlich der Neufahrner Straße“, gemäß Anlage Nr. 3 „Baulandmodell für Einheimische im Wohngebiet zwischen Sportpark und Neufahrner Straße“ mit der Ergänzung zum Punkt A der Tischvorlage und der Änderung zu A.1 sowie der redaktionellen Änderung bei Anl. 3 zu 4.1 zu.
3. Der Stadtrat beschließt, diese Richtlinien im Vollzug des Beschlusses zur Zuteilung der Grundstücke Nr. 3 bis 20 - gemäß Anlage Nr. 3 der Vorlagen-Nr. A-1024-2012, 3. Ergänzung vom 24.10.2013, anzuwenden.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, das Bewerbungsverfahren gemäß den Richtlinien zur begünstigten Zuteilung von städtischen Grundstücken im Wohngebiet „Nördlich der Neufahrner Straße“ vorzubereiten und einzuleiten.
5. Über die Ergebnisse des Bewerbungsverfahrens wird die Verwaltung dem Stadtrat Bericht erstatten.

31 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Entscheidung über verschiedene Anträge aus der Mitte des Stadtrates

- Antrag vom 28.07.2013 bzgl. "Ergänzung der Web-Seite der Stadt Unterschleißheim durch -Leichte Sprache-"

Antragsteller: Frau StR Huber

Der Stadtrat stimmt den Ausführungen der Verwaltung zu und beauftragt diese, die städtische Website www.unterschleissheim.de in „Leichte Sprache“ übersetzen zu lassen. Die geschätzten Kosten in Höhe von rd. 20.000 € werden genehmigt und im Nachtragshaushalt 2014 veranschlagt.

29 Ja-Stimme(n), 1 Gegenstimme(n)
(ohne Herrn StR Pregler)

**Behandlung eingegangener Anträge aus der Mitte des Stadtrates
- Antrag vom 26.11.2013 betr. "Nur noch barrierefreie Wahllokale"
Antragsteller: Herr StR Knatz**

Der Stadtrat sieht den Antrag entsprechend Sachvortrag als erledigt an.

31 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

**Behandlung eingegangener Anträge aus der Mitte des Stadtrates
- Antrag vom 28.11.2013 betr. "Errichtung eines Minikreisverkehrs an der Kreuzung Johann-Schmid-
Str./Ecke Lilienstraße"
Antragsteller: Herr StR Greb**

Der Antrag wird angenommen und zur weiteren Bearbeitung an die Verwaltung zurückverwiesen.

31 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

**Behandlung eingegangener Anträge aus der Mitte des Stadtrates
- Antrag vom 28.11.2013 betr. " Südliche Ingolstädter Straße"
Antragsteller: Herr StR Reichart**

Der Antrag wird angenommen und zur weiteren Bearbeitung an die Verwaltung zurückverwiesen.

27 Ja-Stimme(n), 3 Gegenstimme(n)
(ohne Frau StR Harms)

**Beschlussfassung über die Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse aus der Sitzung des Stadtra-
tes vom 28.11.2013, deren Gründe der Geheimhaltung entfallen sind**

Der Stadtrat beschließt den Wegfall der Geheimhaltung für folgende nichtöffentliche Beschlüsse:

TOP 3 –nö-

Finanzierung BallhausForum

- Weisungsbeschluss über Prolongation eines Finanzierungsdarlehens der Apollo Verwaltungsgesellschaft mbH & Co. Vermietungs KG für die Gesellschafterversammlung
- Weisungsbeschluss über Prolongation eines Finanzierungsdarlehens der Apollo Verwaltungsgesellschaft mbH & Co. Vermietungs KG im Rahmen einer Forward-Finanzierung zum 30.06.2015 für die Gesellschafterversammlung

1. Der Stadtrat hat Kenntnis von der Vorlage der Verwaltung zur Finanzierung BallhausForum.
2. Die Stadt stimmt einer Prolongation des KfW-Darlehens zu einem Zinssatz von 1,79% bei der KfW nach Ablauf der Zinsbindungsfrist 30.12.2013 (fest für 10 Jahre) zu.
3. Die Stadt stimmt einer Prolongation des HELABA-Darlehens im Rahmen eines Forward-Darlehens nach Ablauf der Zinsbindungsfrist 30.06.2015 nicht zu.

TOP 4 –nö-

Kooperation mit der Bayernwerk AG zum Betrieb des Stromnetzes sowie mit der Stadtwerke München GmbH zum Betrieb des Gasverteilnetzes in der Stadt Unterschleißheim

1. Die folgenden Verträge werden zur Kenntnis genommen:
 - Konzessionsvertrag zwischen Stadt Unterschleißheim und Bayernwerk AG
 - Konsortialvertrag zwischen der Stadt Unterschleißheim und der Bayernwerk AG nebst Anlagen
 - Gesellschaftsvertrag der Stromversorgung Unterschleißheim GmbH & Co. KG
 - Gesellschaftsvertrag der Stromversorgung Unterschleißheim Verwaltungs-GmbH
 - Pachtvertrag zwischen der Stromversorgung Unterschleißheim GmbH & Co. KG und der Bayernwerk AG nebst Anlagen.

 - Konzessionsvertrag zwischen der Stadt Unterschleißheim und der SWM Infrastruktur Region GmbH
 - Konsortialvertrag zwischen der Stadt Unterschleißheim und der Stadtwerke München GmbH nebst Anlagen
 - Gesellschaftsvertrag der Gasversorgung Unterschleißheim GmbH & Co. KG
 - Gesellschaftsvertrag der Gasversorgung Unterschleißheim Verwaltungs-GmbH
 - Pachtvertrag zwischen der Gasversorgung Unterschleißheim GmbH & Co. KG und der Stadtwerke München Infrastruktur Region GmbH nebst Anlagen.

1. Der Stadtrat stimmt den unter Nr. 1 genannten Verträgen einschließlich notwendig werdender Änderungen redaktioneller Art zu.
2. Der Übernahme von 51% der Kommanditanteile an der Stromversorgung Unterschleißheim GmbH & Co. KG sowie 51% der Geschäftsanteile an der Stromversorgung Unterschleißheim Verwaltungs-GmbH jeweils von der Bayernwerk AG mit wirtschaftlicher Wirkung zum 01.01.2014 zu einem Kaufpreis von insgesamt 3,37 Mio. € wird zugestimmt.
3. Der Übernahme von 51% der Kommanditanteile an der Gasversorgung Unterschleißheim GmbH & Co. KG sowie 51% der Geschäftsanteile an der Gasversorgung Unterschleißheim Verwaltungs-GmbH jeweils von der Stadtwerke München GmbH mit wirtschaftlicher Wirkung zum 01.01.2014 zum kalkulatorischen Restwert, ermittelt auf Basis der geltenden Gasnetzentgeltverordnung (der hochgerechnete Wert zum 31.12.2013 beträgt: 4,69 Mio. €), wird zugestimmt.
4. Der Bestellung von Herrn Josef Vilgertshofer (Stadtwerke Unterschleißheim) zum Geschäftsführer der Stromversorgung Unterschleißheim Verwaltungs-GmbH sowie der Gasversorgung Unterschleißheim Verwaltungs-GmbH wird zugestimmt.
5. Folgende Mitglieder des Stadtrats werden in den Aufsichtsrat der Stromversorgung Unterschleißheim GmbH & Co. KG entsandt:
 - 1. BGM, Herr Christoph Böck
 - CSU Herr Michael Schessl
 - SPD Herr Karl Rammelsberger
 - Parteilos Herr Dr. Riederle
6. Folgende Mitglieder des Stadtrats werden in den Aufsichtsrat der Gasversorgung Unterschleißheim GmbH & Co. KG entsandt:
 - 1. BGM, Herr Christoph Böck
 - CSU Herr Michael Schessl
 - SPD Herr Karl Rammelsberger
 - Grüne Frau Sandra Rosocha
7. Der Erste Bürgermeister bzw. in dessen Verhinderungsfall dessen Stellvertreter wird beauftragt, alle notwendigen Schritte zur Umsetzung der unter Ziffer 1 genannten Verträge sowie der weiteren Beschlüsse in Ziffer 2 bis 7 durchzuführen, insbesondere als Vertreter der Stadt Unterschleißheim dem Kauf von 51% der Kommanditanteile an der Stromversorgung Unterschleißheim GmbH & Co. KG und an der Gasversorgung Unterschleißheim GmbH & Co. KG sowie 51% der Geschäftsanteile an der

Stromversorgung Unterschleißheim Verwaltungs-GmbH und an der Gasversorgung Unterschleißheim Verwaltungs- GmbH mit wirtschaftlicher Wirkung zum 01.01.2014, der Bestellung von Herrn Josef Vilgertshofer zum Geschäftsführer der Strom- und der Gasversorgung Unterschleißheim Verwaltungs-GmbH und dem Abschluss des Pachtvertrages zwischen der Stromversorgung Unterschleißheim GmbH & Co. KG und der Bayernwerk AG sowie zwischen der Gasversorgung Unterschleißheim GmbH & Co. KG und der Stadtwerke München Infrastruktur Region GmbH zuzustimmen und die notwendigen notariellen Beurkundungen sowie die Eintragungen ins Handelsregister zu veranlassen. Er wird bevollmächtigt, die Stadt Unterschleißheim hierbei uneingeschränkt zu vertreten.

TOP 5 –nö- Bericht zum Erwerb Windkraftanlage

Die Stadtwerke Unterschleißheim haben die weitere Prüfung des Kaufangebotes für den Erwerb einer Windkraftanlage in Wallertheim eingestellt. Der Anbieter der Anlage hat bis zum 25.11.2013 eine verbindliche Aussage eingefordert, ob die Anlage bis Mitte Dezember 2013 erworben wird. Am 25.11.2013 wurde der juwi Energieprojekte GmbH mitgeteilt, dass die Stadtwerke Unterschleißheim die Anlage nicht erwerben werden.

Für den Verkäufer war ein Abschluss des Kaufvertrages bis ca. Mitte Dezember 2013 wichtig. Bis zu diesem Zeitpunkt war aber nicht möglich genau zu klären, ob bei dem vorliegende Mangel an den Horizontalfugen des Turms mit dem beabsichtigten Sanierungskonzept eine nachhaltige und dauerhaft wirksame Sanierung erreicht werden kann. Hierzu wäre es nötig gewesen, dass die Ergebnisse weiterer Detailuntersuchungen (Baustoffsachverständiger und Lastsimulation) und einer ergänzenden Stellungnahme eines von uns beauftragten Spezialisten vorliegen. Die Ergebnisse der Detailuntersuchungen lagen aber bis zum 25.11.2013 nicht vor. Mit der juwi Energieprojekte wurde zur Reduzierung der Risiken auch über Rücktrittsrechte und Verpflichtung zur Kaufpreistrückzahlung im Falle einer nicht erfolgreichen Sanierung gesprochen. Insgesamt waren die Stadtwerke Unterschleißheim nicht überzeugt, dem 1. BGM den Kauf vorzuschlagen. Daher wurde gegenüber der juwi Energieprojekte GmbH erklärt, dass die Anlage nicht erworben wird. Die juwi Energieprojekte GmbH wird die Anlage nun an einen anderen Investor veräußern.

Weitere Angebote für den Erwerb einer Windkraftanlage liegen derzeit nicht vor. In der Region besteht aktuell ebenfalls keine Möglichkeit zur Investition in Windkraftanlagen. Durch die aus den Koalitionsverhandlungen erkennbaren Neuregelungen im Bereich der erneuerbaren Energien ist eher zu erwarten, dass sich die Rahmenbedingungen (EEG-Förderung, Abstandsflächen) für Windkraftprojekte im Binnenland und besonders in Bayern verschlechtern werden. Die Prüfung von Kaufangeboten oder Investitionsmöglichkeiten in diesem Bereich wird von den Stadtwerken USH weiter verfolgt, sobald weitere Angebote verfügbar sind.

TOP 9.1 –nö- Anträge und Anfragen - Unterstützung von Hilfsprojekt in Afrika Antragsteller: Frau StR Harms

Die Verwaltung wird bzgl. des Spendenaufrufs für das Hilfsprojekt von Frau Michaela Prachtl in Afrika eine Veröffentlichung im Lohhofer-Landkreis-Anzeiger schalten, welche von den drei Bürgermeistern unterzeichnet wird.

28 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)
(ohne Frau StR Harms, Herrn StR Knatz, Frau StR Linseisen)

Anträge und Anfragen

- Rodung Autobahnausfahrt A 92

Fragesteller: Herr StR Kieslich

Herr StR Kieslich weist darauf hin, dass an der Autobahnauffahrt Unterschleißheim A 92 in Richtung A9 die Bäume abgeholzt wurden. Er fragt an, ob dies der Stadt bekannt sei bzw. ob bestimmte Gründe hierfür vorliegen.

Die Verwaltung antwortet, dass es sich wohl um eine Ausholzung bzw. Rückschnitt handelt, sagt jedoch nochmals eine genaue Prüfung zu.

Anträge und Anfragen

- Antrag vom 17.12.2013 betr. "Sitzungsdauer von Ausschuss- und Stadtratssitzungen sollen gem. der Geschäftsordnung eine Dauer von drei Stunden nicht überschreiten - die Sitzungen sind spätestens um 22.00 Uhr durch den Vorsitzenden zu beenden"

Antragsteller: Herr StR Dr. Kiener

Der Antrag wurde in der heutigen Sitzung eingebracht.

Anträge und Anfragen

- Antrag vom 17.12.2013 betr. "Die Stadtverwaltung wird beauftragt, für die Staatsstraße ST 2053 (Kreuzstraße) beim Staatl. Bauamt Freising eine priorisierte Umsetzung des Austauschs der Fahrbahndeckenschicht zu erwirken. Die Mehrkosten für die Aufbringung eines "Flüsterasphaltbelags" für besagte Staatsstr. -Streckenabschnitt entlang der Unterschleißheimer Flur- sind zu ermitteln. Neben den im Haushalt 2014 vorgesehenen Geldern für die Ertüchtigung der Schallschutzwand entlang der Bebauung Lohhof-Süd sind entspr. HH-Mittel in einem Nachtragshaushalt bereitzustellen"

Antragsteller: Herr StR Diehl

Der Antrag wurde in der heutigen Sitzung eingebracht.

Anträge und Anfragen

- Antrag vom 17.12.2013 betr. "Die Stadtverwaltung wird beauftragt, innerhalb des ersten Halbjahres 2014 eine Befragung bei den in Unterschleißheim ansässigen Gewerbebetrieben/Gewerbetreibenden wie folgt durchzuführen: Es sind Stärken und Schwächen des Standorts Unterschleißheim aus Unternehmer-/Unternehmenssicht sowie Verbesserungspotenzial/Wünsche/Anregungen zu erfragen"

Antragsteller: Herr StR Diehl

Der Antrag wurde in der heutigen Sitzung eingebracht.